

The Lion Sleeps Tonight – The Tokens

Tonart: D-Dur (Griffe), Capo 3.

Hinweis: Tonart aus den Akkorden geschätzt.

Ablauf

None: D – G – D – A

Intro: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

Strophe 1: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

Strophe 2: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

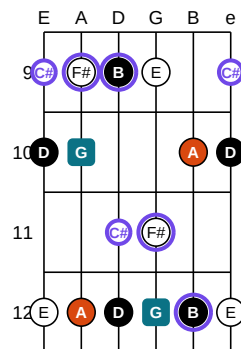
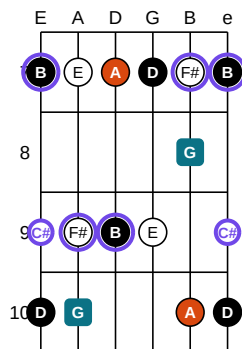
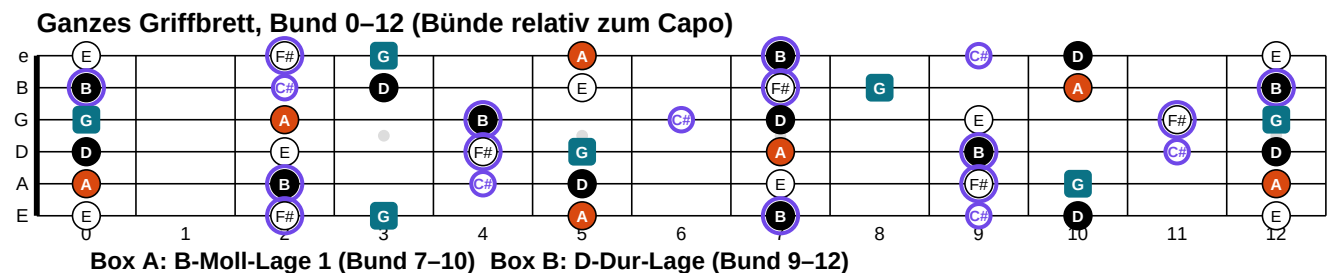
Strophe 3: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

1. Pentatonik

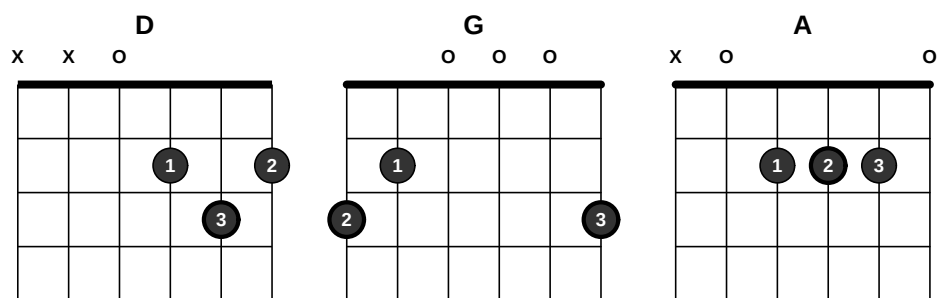
D-Dur-Pentatonik = B-Moll-Pentatonik: D – E – F# – A – B. Schwarze Punkte = Grundtöne der Tonart (D und B).

Orange = weitere Akkord-Grundtöne in der Pentatonik (A). Türkises Quadrat = Akkord-Grundton außerhalb der Pentatonik (G). Violetter Ring = Terz des Akkords, der zweite Landeton (D: F# · G: B · A: C#).



- So benutzt du das: Capo setzen wie im Chord-Sheet, dann irgendeinen Punkt aus der Box spielen, während jemand die Akkorde schlägt. Alle Punkte passen.
- Beim Akkordwechsel auf dem Grundton des neuen Akkords landen (schwarz, orange oder türkis) und den Rhythmus des Liedes mitnehmen; dazwischen frei in der Pentatonik bewegen. Türkise Töne nur als Zielton zum passenden Akkord spielen, nicht als Durchgang. Nächster Schritt: statt des Grundtons die Terz des Akkords treffen (violetter Ring), sie klingt melodischer.
- Box A ist die klassische Blues-/Lagerfeuer-Box (Zeigefinger am tiefsten Bund, Ringfinger/kleiner Finger drei Bünde höher).
- Box B liegt direkt darüber; beide zusammen decken das halbe Griffbrett ab.

The Lion Sleeps Tonight – Akkorde



Ablauf

None: D – G – D – A

Intro: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

Strophe 1: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

Strophe 2: D – G – D – A (×2)

Refrain: D – G – D – A (×2)

Strophe 3: D – G – D – A (×2)

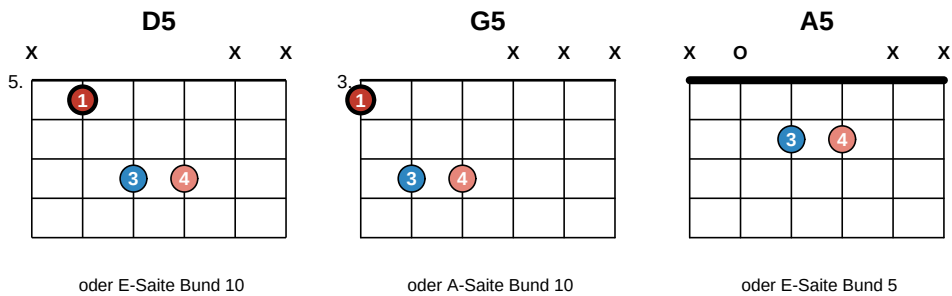
Refrain: D – G – D – A (×2)

The Lion Sleeps Tonight – Powerchords

Powerchord = Grundton + Quinte (+ Oktave); Dur/Moll fällt weg.

Zeigefinger auf dem Grundton, Ring- oder kleiner Finger zwei Bünde höher.

Übrige Saiten dämpfen bzw. nicht anschlagen.



Ablauf als Powerchords

None: D5 – G5 – D5 – A5

Intro: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Refrain: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Strophe 1: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Refrain: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Strophe 2: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Refrain: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Strophe 3: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Refrain: D5 – G5 – D5 – A5 (×2)

Anschlagmuster

Achtel-Downstrokes

1 & 2 & 3 & 4 &

D D D D D D D D

Rock/Pop, mittleres bis schnelles Tempo; Handgelenk locker, alle Anschläge gleich laut

Palm Mute mit Betonung

1 & 2 & 3 & 4 &

D d d d D d d d

typischer Rock-Rhythmus; auf 1 und 3 den Handballen kurz heben. D = offen und betont, d = Palm Mute (Handballen auf der Brücke)

Viertel / Halbe

1 2 3 4

D - D - (Halbe) oder D D D D (Viertel)

Balladen und Abschnitte mit vielen Akkordwechseln; jeden Wechsel sauber vorbereiten

Empfehlung: Muster 1, dann 2

Üben

- 1) jeden Powerchord einzeln, 8 Achtel
- 2) Wechsel zwischen zwei Nachbarn im Ablauf
- 3) ganzer Abschnitt mit Muster
- 4) Tempo steigern